



Evangelisch-reformierte Kirche
Schweiz

Pfarrerin Rita Famos
Präsidentin

Grusswort zur Jahresversammlung 2024 der SRAKLA

Sonntag, 17. März 2024

Liebe Mitglieder der SRAKLA, geschätzter Vorstand, liebe Gäste,

Ich sende Ihnen allen die Grüsse des Rates der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS), verbunden mit den besten Wünschen für Ihre Jahresversammlung!

«Ich will Wasser giessen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre: Ich will meinen Geist auf Deine Kinder giessen und meinen Segen auf Deine Nachkommen.»

Diese Tageslosung aus dem Jesajabuch zum heutigen 17. März passt wunderbar zum Anlass der SRAKLA-Jahresversammlung. Der Losungstext ruft uns gerade heute den Urgrund unserer Existenz in Erinnerung, nämlich dass alles Leben aus Gottes guter Schöpfung stammt. Sie zu bebauen und zu bewahren, beschreiben die biblischen Schriften als allererste Aufgabe des Menschen.

Die Landwirtschaft und die Kirche eint dieser Bezug zur Schöpfung: Bäuerinnen und Bauern arbeiten so eng wie kaum eine andere Berufsgruppe mit dieser Schöpfung – und in der Kirche ist uns aufgetragen, stets von Neuem die Gesellschaft an Gottes Geschenk der Schöpfung zu erinnern.

Ich bin besonders dankbar, dass es eine Organisation wie die SRAKLA gibt, die diese Verbindung zwischen Landwirtschaft und Kirche pflegt. Sie sorgt nicht nur dafür, dass Bäuerinnen und Bauern bei Notsituationen über das Sorgentelefon seelsorgliche Unterstützung und soziale Hilfe erfahren, sondern sie sensibilisiert auch in umgekehrter Richtung die Kirchen und Gemeinden über aktuelle Anliegen und Bedürfnisse aus der Landwirtschaft.

Dafür, dass Sie diesen Brückenschlag zwischen Kirchen und Landwirtschaft auch in Zukunft hegen und pflegen, dafür danke ich Ihnen allen von Herzen und wünsche Ihnen allen – wie es die Tageslosung sagt – Gottes Segen für Sie alle und ihre Nachkommen!